



## **Protokoll**

zur

### **Jahreshauptversammlung der MFG Achental e. V.**

am

**12. August 2021**

#### **Versammlungsort**

Hotel „Weißner Hof“ in Marquartstein

#### **Versammlungsdauer**

19:40 – 22:10 Uhr

#### **Teilnehmer**

Mitglieder gemäß Teilnehmer-/Unterschriftenliste

#### **Verteiler**

Vorstandschaft, Beirat und Ehrenvorstand  
zuzüglich

Veröffentlichung im exklusiv für Mitglieder zugänglichen Bereich der Internetpräsenz

[www.mfg-achental.de](http://www.mfg-achental.de)

## Tagesordnung

- 1) Bericht des Vorstandes mit Air Combat Siegerehrung
- 2) Bericht des Jugendwartes
- 3) Bericht des Kassenwartes
- 4) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- 5) Änderung der Vereinssatzung der Modellfluggruppe Achentäl e. V.
- 6) Bekanntgabe der Ernennung des Ehrenvorsitzenden Matthias Aigner
- 7) Neuwahl des Vorstandes, der Beisitzer und der Kassenprüfer
- 8) Termine 2021
- 9) Wünsche und Anträge

### 1) Bericht des Vorstandes mit Air Combat Siegerehrung

Nach Begrüßung der 24 anwesenden Mitglieder berichtete der Vorstandsvorsitzende Claus Eckert über die zurückliegende und ausgesprochen ungewöhnliche Saison.

*Berichtszeitraum:* 04.12.2019 – 12.08.2021

*Mitgliederstand:* 66 Gesamt

01	Ehrenmitglied
60	Aktive
04	Passive
59	Erwachsene
07	Jugendliche unter 18 Jahren

Der Mitgliederstand bezieht sich auf den 12. August 2021.

*Vorstandssitzungen:* 18.02.2020  
14.07.2021

Im Berichtszeitraum fanden aufgrund der vorgeschriebenen Kontaktbeschränkungen insgesamt nur zwei Vorstandssitzungen statt. Ein besonderer Umstand, der die notwendige Kommunikation nicht unbedingt erleichterte.

### *Flugbetrieb untersagt*

Die Modellflugsaison 2020 hatte gerade erst begonnen, da musste der Flugbetrieb Anfang März wegen der Kontaktbeschränkungen wieder eingestellt werden. Erst im Mai konnte der Flugbetrieb wieder aufgenommen werden, bis Anfang November aus gleichen Gründen die nächste Sperre verhängt wurde.

### *Stammtische abgesagt*

Ähnlich verlief es bei den vierzehntägigen Stammtischen im Hotel "Weißner Hof" in Marquartstein. Sie mussten bis auf weiteres abgesagt werden, ehe sie ab Juli 2020 über die Sommermonate hinweg wieder abgehalten werden durften.

### *Wetterstation*

Manfred und Michael Schneider beschafften und installierten mit beträchtlichem Aufwand eine neue Wetterstation.

### *Chiemsee Airshow 2020*

Die für 12. Juli 2020 angesetzte Veranstaltung musste aufgrund der epidemiologischen Lage abgesagt werden.

### *Starkregen legt Flugbetrieb lahm*

Anfang August musste der Modellflugplatz erneut geschlossen werden, diesmal allerdings wegen des anhaltenden Starkregens, der den Platz unter Wasser stehen ließ. Zudem wurde der Bachdurchlass an der Zufahrt zum Vereinsgelände durch die Gemeinde Marquartstein aufgedigelt, um den Marquartsteiner Ortsteil Piesenhausen vor einem unnötigen Rückstau und einhergehenden Wasserschäden zu bewahren. Bereits nach wenigen Tagen wurde die Zufahrt tadellos wiederhergestellt, sodass der Flugbetrieb wieder aufgenommen werden konnte.

### *Vereinsmeisterschaft 2020*

Die Vereinsmeisterschaft am 22. September 2020 brachte eine Überraschung. Endlich landete ein Jugendlicher auf dem "Stockerl". Der zwölfjährige Jonas Wehrlin zeigte Nervenstärke und belegte hinter dem alten und neuen Vereinsmeister Martin Starzengruber den zweiten Platz. Dritter wurde Andreas Wagner.

### *Neuer Kühlschrank*

Nachdem der Getränkeautomat vom Auerbräu Rosenheim aus der Vereinshütte entfernt wurde, galt es eine Alternative zu finden. Mit einem von Herbert Hogger zur Verfügung gestellten Leihgerät wurde das postmoderne Konzept "Bargeldlos bezahlen – voll analog mit Strichliste" erfolgreich erprobt. Ein entsprechend großer neuer Kühlschrank mit einem Fassungsvermögen von rund 140 Flaschen wurde angeschafft und installiert.

### *Erste digitale Jahreshauptversammlung der Vereinsgeschichte*

Die ursprünglich für Donnerstag, den 26. März 2020 angesetzte Jahreshauptversammlung konnte aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie bis zuletzt nicht im Rahmen einer Präsenzveranstaltung abgehalten werden. Stattdessen fand die Mitgliederversammlung gemäß geltender Sonderregelung im Zeitraum vom 03. bis 08. Dezember 2020 erstmals virtuell statt.

### *Projekt "Maibaum"*

Der Kampf gegen Wühlmäuse muss nicht unbedingt mit Chemie geführt werden, es geht auch weitaus ökologischer. Um natürliche Fressfeinde, wie Mäusebussarde oder Turmfalken anzulocken, wurde im April 2021 ein Ansitz für Greifvögel in den Boden eingelassen. Dass die Sitzstange dankbar aufgenommen wird, ist nicht nur per Webcam zu beobachten. Auch die unbeliebten Erdhaufen auf der Start- und Landebahn werden weniger.

### *Landschaftsgärtner in Aktion*

Im Mai 2021 wurden 36 Lavendelpflanzen in zwei Teilbereichen des Blühstreifens eingesetzt und nebenbei der Bodenhäcksler repariert.

### *Air Combat Wettbewerb*

Im Juni 2021 wurde der Wettbewerb erstmals gestartet und nur wenige Tage darauf wieder eingestellt.

Die unterschiedlichen Silhouetten-Rümpfe samt passender Tragflächen mit einer Spannweite von etwas über 80 cm wurden selbst konstruiert und mit einer ebenfalls selbst gebauten CNC-Schneideanlage aus EPP gefertigt. Die Kosten für ein solches Modell, Antrieb und Servos inbegriffen, liegen unter 100 EUR.

Nachdem gezielt sehr einfache Regeln aufgesetzt waren, ging es los. Ziel ist das Abschneiden eines sogenannten "Streamers" beim Gegner und eine regelkonforme Landung nach einer vorgegebenen Zeit. Für beides gab es entsprechend Punkte.

Von den ursprünglich geplanten neun Terminen konnten allerdings nur zwei durchgeführt werden. Die abgeschnittenen Streamer wurden ausgerechnet auf die Wiese unseres Verpächters geweht. Seiner Bitte auf Unterlassung wurde umgehend Folge geleistet und der Wettbewerb erst einmal beendet.

### *Überspannungsschäden & mehr*

Nach heftigen Gewittern im Juli 2021 waren einige Schäden zu beklagen. Die Stromversorgung für den elektronischen Hüttenzugang und die Webcam wurden zerstört.

Erst die Wetterstation, dann die Webcam. Den wohl undankbarsten Teil der Instandsetzung übernahm Manfred Schneider, ohne die Zuarbeit aller Beteiligten dabei zu schmälern. Er beschaffte und installierte die neue Webcam, die eigentlich eine Überwachungskamera ist und überredete diese, nur alle 10 Minuten ein Bild zu machen und nicht laufend zu "streamen".

Ein passendes Ersatznetzteil für den Hüttenzugang spendete Udo Engelhardt, Herbert Hogger baute Sperrholzkisten zur Unterbringung von Vereinsmaterial und Matthias Aigner spendete einen Brotzeittisch samt Sitzbank.

### *Danksagungen*

Im Anschluss an die Berichterstattung zu den Vereinsaktivitäten folgten Danksagungen an alle Beteiligten, einschließlich der noch amtierenden Vorstandschaft samt Beiräten. Durch das große Engagement und den Zusammenhalt wurde der Verein durch eine schwierige Zeit gebracht.

### *Air Combat Siegerehrung*

Im Anschluss an die umfangreiche Berichterstattung ehrte Claus Eckert die Sieger des Air Combat Wettbewerbs und verlieh die sorgsam ausgesuchten Preise, wobei jeder Teilnehmer einen Sachpreis erhielt.

Sieger wurde Udo Engelhardt, gefolgt von Christoph Hofinger auf Platz zwei und Dritter wurde auch in diesem Wettbewerb Andreas Wagner. Die weiteren Plätze belegten Herbert Hogger und Claus Eckert. Tobias Hofinger fiel vorzeitig aus der Wertung und die "Wandergurke" erhielt das Schlusslicht Michael Heubach.

Den Siegerpokal und einen Gutschein für den Verzehr im Hotel "Weißner Hof" in Marquartstein stiftete Hubertus Brennecke, die "Wandergurke" für den letzten Platz Udo Engelhardt.

## **2) Bericht des Jugendwartes**

Der Jugendwart Andreas Wagner berichtete über die vergangene Saison.

Eine Saison wie diese gab es noch nie, erst in den Sommermonaten war es überhaupt möglich zu schulen. Das diesjährige Ferienprogramm wurde seitens der MFG Achenal abgesagt, die

Auflagen wären für alle Beteiligten für eine im Freien stattfindende Veranstaltung schlichtweg unzumutbar gewesen.

Dennoch stieg die Zahl der Jugendlichen unter 18 Jahren um drei Neuzugänge, sodass wir neuerdings sieben aktive Jugendliche zählen dürfen. Bemerkenswert ist hier der Einzugsradius, da zwei der Neulinge regelmäßig aus Riedering kommen.

Die Jugendleiter des Deutscher Modellflieger Verbandes bringen Kindern und Jugendlichen den Modellflug bei und erleben, wie sie sich dabei entwickeln. Mit dem Modellflugabzeichen des DMFV soll ein Anreiz geschaffen werden, um die errungenen Erfolge in den jeweiligen Entwicklungsstufen sichtbar zu machen. Die abgelegten Abzeichen jedes Absolventen werden schlussendlich vom Jugendleiter beim Verband registriert. Andreas Wagner forderte hierzu die Erstausrüstung mit den Urkunden, Abzeichen und Fragenkatalogen samt richtiger Antworten beim DMFV an.

Für unterstützende Leistungen spendete die Familie Bendeich dem Verein ein eigenes Ladegerät mit Zubehör.

Die weniger ereignisreiche Zeit wurde dazu genutzt, um die technische Ausstattung auf Stand zu bringen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Christoph Hofinger und Harald Renz konnten Schulungsmodelle modernisiert, repariert oder neu aufgebaut werden. Das Material zur Reparatur und Modernisierung des Multiplex EasyGliders spendete Christoph Hofinger. Zudem wurden geeignete Aufbewahrungsmöglichkeiten für Sender, Ladegeräte und notwendiges Zubehör geschaffen.

### 3) Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Peter Minwegen gewährte Einblick in die finanzielle Situation des Vereins.

Die folgenden Einnahmen und Ausgaben beziehen sich auf die wesentlichen Umsätze, wobei die angegebenen Werte gerundet wurden.

Kassenstand zum 01.01.2020	- 12.704 EUR
<b>Einnahmen</b>	
Mitgliedsbeiträge	5.600 EUR
Spenden	1.000 EUR
<b>Ausgaben</b>	
Abgaben an DMFV / Versicherungen	- 3.000 EUR
Laufende Unterhaltskosten	- 2.800 EUR
Zinsen für laufenden Kredit	- 355 EUR
Kassenstand zum 31.12.2020	- 12.693 EUR

Hervorzuheben ist, dass die jährlichen Zinsen, resultierend aus der Finanzierung des vereinseigenen Grundstücks, der Pacht entsprechen, die in der Vergangenheit jährlich zu entrichten war. Der Kauf des Grundstücks rechnet sich demnach.

Auffällig sind die fast identischen Kassenstände zu Beginn und Ende des Jahres. Die gesamten Unkosten des Vereins wurden nahezu exakt von den vereinnahmten Mitgliedsbeiträgen bestritten, was in schwierigen Zeiten wie diesen als Erfolg zu verbuchen ist. Rückstellungen waren nicht

zuletzt deshalb ausgeschlossen, weil ein möglicher Zugewinn durch die aus bekannten Gründen abgesagte Chiemsee Airshow 2020 ausblieb.

#### 4) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

Die Kassenprüfer Thomas Drickl und Udo Engelhardt nahmen vorab Einsicht in die Kassenführung.

Dem Kassenwart Peter Minwegen wurde eine tadellose und vorbildliche Kassenführung bescheinigt, weshalb die Kassenprüfer die Entlastung der gesamten Vorstandschaft empfahlen. Die Vorstandschaft wurde von den 24 anwesenden Mitgliedern durch Abstimmung per Handzeichen mit 23 Stimmen und einer Enthaltung entlastet.

#### 5) Änderung der Vereinssatzung der Modellfluggruppe Achental e. V.

Die Amtsdauer des Vorstandes, der Beiräte und der Kassenprüfer soll von zwei auf drei Jahre erhöht werden, so der Vorschlag.

Die geplanten Änderungen der Vereinssatzung der Modellfluggruppe Achental e. V. wurden den Mitgliedern mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung vorab schriftlich zur Verfügung gestellt. Der Versammlungsleiter Claus Eckert erläuterte die Beweggründe und verlas die exakten Wortlaute der zu ändernden Passagen wie folgt:

Alter Wortlaut	Neuer Wortlaut
<p><b>§ 15 Wahl und Amtsdauer des Vorstands</b></p> <p>1. Der Vorstand/Beirat wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren, gerechnet von der Wahl an, gewählt. Er bleibt jedoch bis zur Neuwahl des Vorstands/Beirats im Amt. Eine Wiederwahl ist zulässig.</p>	<p><b>§ 15 Wahl und Amtsdauer des Vorstands</b></p> <p>1. Der Vorstand/Beirat wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von <b>drei</b> Jahren, gerechnet von der Wahl an, gewählt. Er bleibt jedoch bis zur Neuwahl des Vorstands/Beirats im Amt. Eine Wiederwahl ist zulässig.</p>

Alter Wortlaut	Neuer Wortlaut
<p><b>§ 17 Der Kassenprüfer</b></p> <p>Zwei Kassenprüfer sind von der Mitgliederversammlung für jeweils zwei Jahre zu wählen. Diese haben die Aufgabe, das jeweils zurückliegende Geschäftsjahr des Vereins buchhalterisch zu prüfen, wobei den Kassenprüfern zur Prüfung sämtliche Unterlagen des Vereins, Rechnungen, Bankauszüge und dergleichen zur Verfügung zu stellen sind.</p>	<p><b>§ 17 Die Kassenprüfer</b></p> <p>Zwei Kassenprüfer sind von der Mitgliederversammlung für jeweils <b>drei</b> Jahre zu wählen. Diese haben die Aufgabe, das jeweils zurückliegende Geschäftsjahr des Vereins buchhalterisch zu prüfen, wobei den Kassenprüfern zur Prüfung sämtliche Unterlagen des Vereins, Rechnungen, Bankauszüge und dergleichen zur Verfügung zu stellen sind.</p>

Die Versammlung stimmte per Handzeichen ab und beschloss die vorgelegte Satzungsänderung einstimmig, ebenso das Inkrafttreten der Änderung mit der kommenden Wahlperiode 2021/2024.

## 6) Bekanntgabe der Ernennung des Ehrenvorsitzenden Matthias Aigner

Matthias Aigner wurde feierlich zum Ehrenvorsitzenden der Modellfluggruppe Achental e. V. ernannt. Claus Eckert überreichte ihm eine selbstgestaltete Ehrentafel aus Holz mit gebühlichem Dank für seine geleisteten Dienste über die vergangenen Jahrzehnte.

Als erster Vorstand der Vereinsgeschichte hatte Matthias Aigner so einiges über die interessante und streckenweise amüsante Entstehungsgeschichte des Vereins zu erzählen.

Im Jahr 1992 schlossen sich sieben begeisterte Modellflieger rund um die "Keimzelle" Hans Rabe zur MFG Oberwössen zusammen. Geflogen wurde auf einer in Oberwössen gepachteten Wiese.

Zum Bestreiten der Pacht und zur Finanzierung des Rasenmähers waren jährlich 60 DM pro Person in die sogenannte Vereinskasse, einer ausgedienten Zigarrensachtel, zu entrichten. Nebenbei bemerkt stammt aus dieser Zeit der umgerechnete Mitgliedsbeitrag von 30 EUR, der bis ins Jahr 2014 Bestand hatte, ehe dieser auf 50 EUR angehoben wurde.

Einnahmen, die das spätere Vermögen des Vereins ausmachten, stammten allesamt von Ausstellungen oder Modellflugtagen. Die erste Ausstellung im Jahr 1996 hinterließ einen stattlichen Gewinn von rund 2.000 DM. Es begann eine lebhaftere Suche nach einem neuen Grundstück und endete mit erfolgreichen Verhandlungen mit Josef Klausner, dem damaligen Eigentümer unseres heutigen vereinseigenen Grundstücks. Noch im gleichen Jahr wurde die MFG Oberwössen zur MFG Achental.

Im darauffolgenden Jahr 1999 erfolgte die Eintragung des Vereins ins Vereinsregister mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Die Modellfluggruppe Achental e. V. war geboren!



Der Beitritt des Vereins in den Deutschen Modellflieger Verband war geebnet und die Risiken eines Modellflugtages konnten angemessen abgesichert werden. Der erste Modellflugtag fand noch im gleichen Jahr statt.

Zahlreiche Anekdoten rund um die Anfänge des Vereins gäben ausreichend Anlass beizeiten eine Vereinschronik zu erstellen. Dem wird bestimmt noch Rechnung getragen.

## **7) Neuwahl des Vorstandes, der Beisitzer und der Kassenprüfer**

Die Funktion des Wahlleiters übernahm Thomas Drickl, der zunächst das Wahlverfahren festlegte. Als Wahlhelfer stellten sich Michael Heubach und Christoph Weber zur Verfügung.

Die Wahl des Vorstandes, des Beirates und der Kassenprüfer erfolgte geheim. Die Vorstandsmitglieder wurden nacheinander in einzelnen Wahlvorgängen vorgeschlagen und gewählt. Die Beisitzer wurden gesammelt vorgeschlagen und mittels Blockwahl gewählt, jeweils mit getrennten Stimmen.

An den Neuwahlen nahmen insgesamt 24 wahlberechtigte Mitglieder teil. Nach Auszählung der Stimmen wurde das Wahlergebnis wie folgt festgestellt:

1. Vorsitzender	Eckert Claus
2. Vorsitzender	Wagner Andreas
Kassier	Minwegen Peter
Schriftführer	Renz Harald
Jugendwart	Engelhardt Udo
Beisitzer	Ager Thomas Hofinger Christoph Hogger Herbert Maier Christian
Kassenprüfer	Metzenroth Stefan Nitsche Christian

In der Vorstandschaft gab es gleich zwei Änderungen. Andreas Wagner übernahm das Amt des zweiten Vorsitzenden von Martin Starzengruber, der nicht mehr für den Vorstand, sondern für den Beisitz kandidierte. Für den langjährigen Jugendwart Andreas Wagner rückte Udo Engelhardt nach. Den anderen Mitgliedern des Vorstandes stellte sich kein Gegenkandidat zur Wahl. Alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden in ihrem Amt bestätigt.

Der alte und neue Kassenwart Peter Minwegen kündigte seine Amtszeit als die letzte an.

Bei den Beisitzern kam es ebenfalls zu einer Veränderung. Thomas Ager, Christoph Hofinger, Herbert Hogger und Christian Maier wurden als Beisitzer gewählt.

Der noch verbliebene Kassenprüfer Thomas Drickl stand für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung, weshalb nun beide Positionen neu zu besetzen waren. Stefan Metzenroth und Christian Nitsche wurden als Kassenprüfer gewählt.

Alle Gewählten nahmen ihr Amt an.

## 8) Termine 2021

18.09.2021 Erneuerung des Holzschutzes der Vereinshütte

26.09.2021 Vereinsmeisterschaft der MFG Achentäl

## 9) Wünsche und Anträge

Trotz des soliden Finanzhaushaltes stellte Peter Minwegen den Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für Erwachsene um 2,50 EUR pro Monat, respektive 30 EUR pro Jahr. Jugendliche unter 18 Jahren bleiben davon ausgenommen.

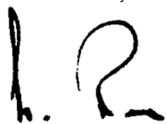
Da in den vergangenen Jahren keine nennenswerten Rückstellungen gebildet werden konnten und ein Zugewinn in nächster Zeit nicht ernsthaft zu erwarten sei, stehen keinerlei Liquiditätsreserven für steigende oder unerwartete Kosten zur Verfügung. Mit den auf 60 Erwachsene gerechneten Mehreinnahmen von rund 1.800 EUR kann der Problematik rechtzeitig und effektiv entgegengesteuert werden. Außerdem stünde so ein Budget für dringend notwendige Anschaffungen wie im Fall der jüngsten Überspannungsschäden zur Verfügung.

Der Vorschlag wurde diskutiert und um eine Befristung auf ein Jahr konkretisiert. Die Beitragserhöhung wird nach Vorlage des Kassenberichtes 2021 auf der kommenden Jahreshauptversammlung erneut geprüft und ein Fortbestand, Wegfall oder eine Anpassung neu beschlossen.

Die Abstimmung durch die 24 anwesenden Mitglieder erfolgte per Handzeichen. Die Beschlussfassung zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für Erwachsene um 30 EUR pro Jahr und befristet auf ein Jahr erfolgte einstimmig.

Weitere Anregungen gaben Udo Engelhardt angesichts der Anschaffung einer Trockentoilette zur Verrichtung der Notdurft am Modellflugplatz und Thomas Drickl hinsichtlich Alternativen zum jetzigen Rasenmäher. Die finanzielle Situation spricht aktuell gegen jegliche Neuanschaffung, die nicht unbedingt sein muss. Dennoch werden die Vorschläge von der Vorstandschaft aufgegriffen und evaluiert.

Grassau, den 16. August 2021



Harald Renz  
Schriftführer